

**Zeitschrift:** Thurgauer Jahrbuch

**Band:** 76 (2001)

**Rubrik:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Thurgauer Jahrbuch 2001

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
am Thurgauer Jahrbuch 2001**

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Thurgauer Jahrbuch 2001

An dieser Ausgabe des Thurgauer Jahrbuches haben mitgewirkt:

**Annelies Debrunner Brühlmann**, Dr. phil. I, 1949 geboren, wohnt in St. Gallen; sie arbeitet als Soziologin in der Forschung. Ihre Grossmütter sind in und um Raperswilen auf dem Seerücken aufgewachsen, daher die Beziehung zu dieser Gegend.

**Ruth Erat**, Dr. phil. I, 1951 in Herisau geboren, aufgewachsen in Bern und Arbon, lebt malend und schreibend in Rheineck. Zudem unterrichtet sie teilzeitlich am Lehrerseminar Rorschach und ist in Rheineck Gemeinderätin. Es ist immer wieder der See mit der Frage nach dem, wie der Mensch in den Wellen der Zeit schwimmt und sieht, wie eins zum andern kommt und auseinander driftet, was sie beschäftigt – so auch in den letzten Publikationen «Moosbrand», Edition Suhrkamp 1999, und Ruth Erat/Hans Schweizer, Texte und Lithographien, Teufen und Zürich 1999.

**Barbara Fatzer**, lic. phil. I, geboren 1948 in Frauenfeld, ist Journalistin und Kunsthistorikerin. Sie hat diverse Künstlerkataloge verfasst und arbeitet bei verschiedenen Bucheditionen («Thurgauer Choscht», «Thur-

gauerinnen gestern – heute – morgen») und Künstlerkatalogen mit. Sie lebt in Thundorf

**Hans Ruedi Fischer** (fis), ist 1942 als Bürger von Egnach geboren worden. In Amriswil aufgewachsen, hat er dort seine ersten Schreibversuche unternommen. Der gelernte Schriftsetzer wurde Werbetexter und später Zeitungsmann. Sirnach, Weinfelden, Sulgen, Frauenfeld und Flawil sind die Stationen des Journalisten, der 1987 in seine heutige Aufgabe als Informationsbeauftragter der evangelisch-reformierten Kirchen der Kantone Thurgau und St.Gallen fand. Seit Herbst 2000 trägt er die redaktionelle Verantwortung für den «Evangelischen Kirchenboten für den Kanton Thurgau». In seiner Freizeit verfasst Fischer Festspiele für Gemeinden und Schulen und besorgt die Herausgabe des «Thurgauer Jahrbuches» seit 1998. Er wohnt in Wildhaus im Toggenburg.

**Maria Frick** ist 1921 in Frauenfeld geboren, wo sie heute noch lebt. Nach der Schulentlassung war sie Dienstmädchen in kinderreichen Familien und fand dabei den Zugang zu den Jüngsten, denen sie als Sonntagsschulhelferin viele biblische Geschichten zu vermitteln wusste. Als Hilfsarbeiterin in der Buchbinderei, später als Verlagsmitarbeiterin der Firma Huber & Co. AG kam sie mit der «Schwarzen Kunst» in Berührung. Mit Zuschriften und dem Weitererzählen vieler kleiner Episoden hat sich «Old Mary» einem grossen Kreis von Leserinnen und Lesern bekannt gemacht.

**Brigitta Hochuli**, Dr. phil., Jahrgang 1948, ist Mutter zweier erwachsener Kinder und von Beruf Journalistin. Mit einigen Unterbrüchen lebt sie seit ihrer Kantonsschulzeit im Thurgau.

**Christian Lohr** wurde am 5. April 1962 im Sternzeichen des Widders in Kreuzlingen geboren. Freischaffend tätig übt er seit dem Ende der Schul- und Studienzeiten den Beruf des Journalisten aus und spürt darin eine eigentliche Berufung.

**Stefan M. Seydel**, 1965 im Tessin geboren, ist in Oberaach bei Amriswil und in Kreuzlingen aufgewachsen. Als Unternehmer beschäftigt er sich mit dem Management sozialer Prozesse und Ressourcen. Er schreibt regelmässig in fachbezogenen Publikationen im Internet sowie

Artikel und Glossen in Fachzeitschriften und der lokalen Presse. Seit 1995 lebt er mit seiner Familie wieder im Thurgau.

**Marian Ulrich**, 1939 in Zürich geboren und aufgewachsen, ist heute freie Schriftstellerin und wohnt seit 1970 im Kanton Thurgau, am Untersee. Buchveröffentlichungen: Prosa und Lyrik.